Lokales.

— **Wolbach's offeriren welche vorzügliche Anzüge für Männer zu $15.**

— Early Ohio Saatkartoffeln von Minnesota bei Oscar Röser.

— Dr. O. A. Vieregg, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.

— Die schönsten Porzellanwaaren bei Bock Bros.

— Echte Early Ohio Saatkartoffeln vom nördlichen Minnesota.
Bock Bros.

— Henry Schirkofski und Frau von Ravenna waren über Sonntag hier zu Besuch.

— Großpapa Georg Eberl feierte letzten Sonntag in großem Familienkreise seinen 73sten Geburtstag bei bestem Wohlsein.

— Bargains in Männer - Anzügen diese Woche bei Wolbach's. Spezial-Verkauf von $18 Anzügen zu $15.

— Henry Lübs vom Westende des County's will auch nach Deutschland reisen und zwar etwa am 1. Juni Seine Reisekarte kaufte er sich am Montag.

— Eine $1.25 Patent - Scheere, die stets scharf ist, geben wir Euch wenn Ihr Euren Rückstand bezahlt und ein Jahr im Voraus. Mein Liebchen was willstzdu noch mehr?

— Geo. Baker und Frau traten vorgestern ihre große Reise an nach dem Golf von Mexico Californien u. s.w. und werden sie etwa 2 Monate lang dazu gebrauchen.

— **Die neue Motorcar der Grand Island Bahn machte am Montag die erste regelmäßige Tour. Sie kam etwa Mittags hier an mit ca. 60 Passagieren und fuhr Nachmittags wieder ab mit etwa 30.**

— **Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto $3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zusendung!**

— **Geht zum Hauptquartier de Deutschen, der schönen Wirthschaft von J. J. Klinge, wo man die zuvorkommendste Bedienung findet, un wo die ausgesuchtesten Getränke un die feinsten Cigarren stets vorräthig sind. 214 W. 3te Straße.**

— Hr. Jacob Kaumans welcher früher den Palmer Hotel Saloon hier hatte und die letzte Zeit einen Saloon in Ravenna führte, wird wieder hierher überfiedeln Ein Bruder von ihm ist im Leihstallgeschäft. Die Firma ist Kaumans & Maroney und hat sie den großen Leihstall von Rownds an Ost 3. Straße übernommen. Droschkenkutscher A. Anderson hat seinen Stand ebendaselbst.

Eine schöne Prämie.

Wir haben eine Anzahl Exemplare des berühmten Romans von Gustav Freytag, „Soll und Haben" für unsere Abonnenten erworben. Es ist ein Buch im Format von 8½x5½ Zoll, anderthalb Zoll dick, enthält 680 Seiten, ist sehr schön in guter, klarer Schrift gedruckt auf gutes Papier, Ladenpreis $2.50. Wir geben dasselbe unseren Lesern als Prämie gegen nur 25 Cents Nachzahlung. Hier ist etwas Gutes zu lesen für die Winterabende.

Der große Luftballon „Pommern", welcher die internationale Ballonwettfahrt zu St. Louis in 1907 gewann, ist verunglückt und kamen 3 Menschen dabei um's Leben. Es wurde zu Stettin eine Fahrt in Angriff genommen und waren die Insassen das Reichstagsmitglied Werner Hugo Delbrück, der ankier Herr Sommelhardt, ein Herr Benduhn, Architekt und ein Herr Hein. Es herrschte ein starke Sturm und der Ballon riß aus ehe man ganz fertig war, kollidirte mit Telegraphdrähten, flog gegen das Dach einer Fabrik und demolirte den Schornstein, flog dann ungehindert weiter und verschwand in den Wolken. Dann sah man ihn nicht wieder bis bei Swinemünde, 36 Meilen von Stettin, wo er in einer Höhe von etwa 6000 Fuß segelte, dem Meer entgegen. Eine Anzahl Fahrzeuge folgten und eins, welches voran war, war beinahe direkt unter dem Ballon, der plötzlich in's Meer fiel. Hein und Sommelhardt wurden gerettet, doch starb ersterer bald an den erlittenen Verletzungen. Delbrück und Benduhn waren ertrunken. Alle Passagiere hatten mehr oder minder schwere Verletzungen erlitten, als ihre Gondel gegen die Telegraphendrähte und den Fabrikschornstein geschlagen wurde.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

— Leo Loeb hat seine Stellung in Hexter's Kleidergeschäft aufgegeben.

— $15 kaufen einen feinen Anzug Kleider bei Wolbach's diese Woche.

— J. Leslie Humphrey von der Postoffice läßt sich ein schönes, völlig modernes Wohnhaus bauen an W. 5ter Straeß.

— **Seht unsere Schlafzimmer - Garnitur für $25.00. G. J. Furniture & Undertaking Co.**

— Richard Wiesner und Frau nebst Tochter Eva reisten Dienstag zu Besuch bei der Familie von Conrad Höltke bei Cotesfield und kehren wahrscheinlich heute oder morgen zurück.

— **Spezial - Spitzengardinen Verkauf beginnend Samstag den 9. April, dauernd eine Woche. Preise 35c das Paar bis zu $5.00. Grand Island Furniture & Undertaking Co 2te Straße.**

— Frau M. Thiessen hatte letzte Woche eine Anzahl Besuche von auswärts und zwar Frau Roggy von Bradshaw Fral Inglla von Hampton und Frau Kalus und Frau Skripner von Pleasenton.

— **Unsere niedrigen Preise an Möbeln Teppichen und Vorhängen, machen die anderen Händler etwas aufgeregt. Unsere Preise werden immer die niedrigsten sein. Grand Island Furniture & Undertaking Co 2te Straße.**

— Uhrmacher Gottlieb Meyer feierte am Donnerstag letzter Woche seinen Geburtstag und wurde er von einer Anzahl seiner Freunde überrascht, die auf das Beste bewirthet wurden.

— Hr. Fred C. Hanaford und Frau traten gestern ihre Erholungsreise nach California an. Während ihrer Abwesenheit wird Dr. Groff mit seiner Familie ihr Haus bewohnen.

— Wie verlautet, hat die Nebraska Telephon Co. ein Grundstück an Süd Walnut Straße von Dr. Hoge gekauft, 44x80, zum Preise von über $100 per Fuß Front und will sie ein eigenes Gebäude errichten.

— John Allan hat ein Grundstück von Hrn. Gilbert gekauft an Locust Straße, gegenüber dem neuen Postgebäude und neben der Independent Druckerei, 22 Fuß Front und 80 Fuß tief und beabsichtigt daselbst ein Officegebäude zu errichten.

— John Meves hatte letzten Freitag den 1. April seinen Geburtstag, wozu sich eine große Anzahl Gäste einfanden, die köstlich bewirthet wurden und einen gemüthlichen Abend verlebten.

— Karl Lucks feierte letzten Dienstag in großem Freundeskreise seinen Geburtstag, wobei es natürlich hoch herging und das Beste was Küche und Keller zu bieten vermögen, den Gästen vorgesetzt wurde. Wir gratuliren nachträglich.

— Wm. Hinrichs, welcher am Montag die Reise nach Deutschland antrat, bestellte sich auch den „Anzeiger und Herold" dorthin, damit er auf dem Laufenden bleibt darüber was hier vorgeht.

— Letzte Woche wurde im hiesigen Hospital Frau Herman Brummund von St. Libory wegen Appendicitis von den Doktoren Baker & Gahringer operirt und befindet sie sich den Umständen nach ziemlich wohl. Wir wünschen ihr baldige vollige Genesung.

— Eine unangenehme Ueberradshaw Frau Ingalls von Hampton Theil, welche einige Zeit bei ihrer Tochter in Bradshaw zu Besuch war. Sie ist wieder zurückgekommen und fand bei ihrer Heimkehr, daß sie großartig bestohlen war. Wolldecken, Bettkissen, Fenstervorhänge, Spitzengardinen und andere Sachen waren aus ihrer Wohnung verschwunden und einFederbett war aufgerissen und die Federn herausgenommen. Sie meint, der Dieb wird nicht viel Ruhe auf den Kissen finden.

— Die Paine Marmor & Granit Co., welche erst beabsichtigte, an Ost 2ter Straße ein neues Gebäude zu errichten, hat jetzt einen Platz an N. Walnut von James Mitchell, dem Häutehändler, für $10,000 gekauft und will da ein substantielles Gebäude errichten. Die Lokalität daselbst ist vortheilhafter weil an den Union Pacific Geleisen gelegen, in dem das Fahren der Steine per Fuhrwerk gespart wird.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unserem geliebten Gatten, Vater und Sohn August Baumeister das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben und uns in unserem großen Schmerz um den so plötzlich Verstorbenen hülfreich und tröstend zur Seite standen, sprechen wir unseren innigstgefühlten Dank aus. Frau Margaretha Baumeister und Kinder, Frau Dorothea Baumeister und Frau Reimer Mage u. Kinder.

— Geboren: J. M. Abbott und Frau ein Junge.

— Am Montag wurde hier ein gewisser Scott Sharp, ein junger Mann von 21 Jahren, arretirt. Er wird gewünscht zu Cooper, Texas, wegen Verführung. Er hatte dorthin telegraphirt um $25, wodurch man dort auf seine Spur kam und an die hiesige Polizei telegraphirte.

— Geo. Broadwell hat das alte Holzgebäude zwischen dem Hedde und Turf Exchange Gebäude gekauft und wird es bald fortbringen, worauf der Bau des neuen Gebäudes der Commercial State Bank im Angriff genommen werden wird, wofür die Pläne bereits fertig sind und das ein nes Gebäude wird.

Die Union Bank zu Brooklyn wur de am Dienstag geschlossen. Dieselbe ist mit einer Million kapitalisirt und hat für $5,000,000 Depositen. Sie hat sieben Zweigbanken.

Die Gegend von Barnard im nordwestlichen Missouri wurde von einem furchtbaren Hagelwetter heimgesucht, so schlimm als man je eins dort erlebte und wurde viel Schaden angerichtet.

Mortgages zu verkaufen.

Ich habe einige gute erste Mortgages auf Farmland mit doppelter Sicherheit zu verkaufen.

Arthur C. Mayer,
ft Advokat.

— Die Deutschlandreisenden in hiesiger Gegend sind außergewöhnlich zahlreich dieses Frühjahr. Auch Louis Möller und Frau von der Gegend bei Chapman werden am 4. Ma abreisen. Sie waren Samstag in der Stadt und besorgten sich Schiffskarten.

Bryan hat geschrieben, daß er bei der Rückkehr von seiner Bummelreise keinen öffentlichen Empfang wünscht.

Zusammenstoß deutscher Kreuzer.

Der Zusammenstoß der beiden Kreuzer „Dresden" und „Königsberg" hat, so schreibt man von marinefachmännischer Seite, in der „Dresden" leider den modernsten Turbinenkreuzer der deutschen Hochseeflotte betroffen, der noch im Herbst v. J. den Frontdienst aufnahm, nachdem das Schiff von der großen amerikanischen Flottenschau in New York heimgekehrt war. Die „Dresden" hat den Fregattenkapitän Varrentrupp zum Kommandanten, der durch seine mehrfachen Kommandos beim Reichsmarineamt auch in den reichshauptstädtischen Kreisen bekannt ist, die „Königsberg" den Fregattenkapitän v. Trotha, der lange Jahre der Hochseeflotte als Admiralstabsoffizier angehörte. Beide Kreuzer sind den Aufklärungsschiffen der Hochseeflotte zugetheilt und sollten jetzt mit den übrigen Schiffen des Verbandes eine größere Uebungsreise antreten. Der Kreuzer „Dresden" erledigte erst im vergangenen Jahre seine Probefahrten, nachdem das Schiff von der Werft von Blohm und Voß in Hamburg zur Ablieferung gekommen war. Für die „Dresden" wird jetzt eine größere Reparatur erforderlich werden, während die „Königsberg", die sich seit dem Frühjahr 1907 im Dienst befindet, mit einer kleineren Beschädigung beim Zusammenstoß davongekommen ist. Die „Königsberg" hat 309 Mann, die „Dresden" 348 on Bord. Da die „Dresden" mit eigener Kraft nach der Werft in Kiel eindampfen konnte, ist ersichtlich, daß bei der Kollision die Maschinen- und Kesselräume intakt geblieben sind; die Schwimmfähigkeit war gesichert, da das Schiff viele wasserdichte Zellen besitzt, die einströmende Wassermengen lokalisiren. Beide Schiffe haben einen scharfen Bug und sind durch ein Panzerdeck geschützt, das in der Höhe der Wasserlinie sich durch den ganzen Schiffskörper zieht. Die „Dresden" kam bei der Ablieferung auf 6,380,000 Mark zu stehen.

Im Dienste der Nächstenliebe.

Dr. Louis Klopsch, der bekannte Philanthrop und Herausgeber des „Christian Herald", der im deutschen Hospitale zu New York nach einer Operation starb, stammte aus Deutschland, wo er im Jahre 1852 geboren wurde. Sein philanthropisches Wirken bestand hauptsächlich darin, daß er durch Vermittlung des „Christian Herald", dessen Eigenthümer er 1892 wurde, Fonds aufbrachte, um die Nothleidenden in Rußland, Indien, China und Japan während der dortigen Hungersnöthe zu unterstützen. Wie es heißt, sollen zu diesem Zweck nicht weniger als $3,300,000 durch seine Hände gegangen sein. **Vom Könige von England, dem Mikado und anderen Herrschern wurde er durch Orden und Medaillen ausgezeichnet, und auf seinen Reisen im Auslande wurde er unter anderem von der Kaiserin-Wittwe von Rußland und der Königin Alexandra empfangen, die ihm persönlich für seine Bestrebungen im Dienste der Wohlthätigkeit ihre Anerkennung aussprachen. Dr. Klopsch war auch der Gründer eines Sommerheimes für Kinder. Er hinterläßt eine Wittwe, drei Söhne und eine Tochter.**

— **Gute Getränke und Cigarren** sowie stets coulante Bedienung be Theo. Schaumann

— Die Verhandlung des Prozesses von Tully gegen die Grand Island Telephone Co. ist im Distriktgericht auf den 18. April festgesetzt.

Es soll aller mögliche „Graft" untersucht und womöglich abgeschafft werden und da gerade so viel von „Graft" die Rede ist, möchten wir auf einen solchen aufmerksam machen den sich unsere Herren Congreßleute seit langen Zeiten zu Schulden kommen lassen. Es ist der Bezug ihrer Meilengelder. Sie ziehen 20 Cents per Meile Reisegebühren und schämen sich nicht dem Volk dies Geld aus der Tasche zu ziehen, wo jedes Kind weiß daß es nur 2 Cents per Meile kostet auf der Bahn zu fahren. Als sie vor einiger Zeit ihr Gehalt um 50 Prozent erhöhten, wäre es nicht mehr als anständig gewesen wenn sie den legalisirten Diebstahl des Meilengeldes abgeschafft hätten, aber daran wird nicht gedacht. Letzthin hat nun wirklich einer der Repräsentanten vorgebracht die 20 Cents auf 5 Cents per Meile zu reeduziren, was doch jedenfalls genug wäre, aber man steht dem Antrag sehr kühl gegenüben.

Es ist noch nicht lange her, da war in unserem Lande viel von einem „Erwachen des öffentlichen Gewissens" die Rede. Kann sein, daß es eine Weile wach war; aber dann muß es sehr rasch wieder eingeschlafen sein, denn eine solche Häufung von Korruptionsskandalen ist doch noch nie dagewesen. Man denke nur: der Pittsburger Stadtrath ein Pfuhl der Bestechung, die New Yorker Legislatur ein Herd der Korruption, der Bundessenator von Mississippi durch die unsaubersten Einflüsse gewählt und nun noch sogar Verdächtigungen einzelner Kongreßmitglieder in der Subsidienfrage. Das kommt davon, daß sich unsere „Reformer" fast nie mit den wirklichen Uebeln beschäftigen, an denen das Land krankt, sondern immer und ewig nur mit der leidigen Getränkefrage und der Regelung der persönlichen Gewohnheiten ihrer Mitbürger.

2779

Bericht über den Stand der

Ersten Nationalbank

Zu Grand Island, im Staat Nebraska, bei Geschäftsschluß am 29. März, 1909.

Guthaben:

Darlehen und Diskonti		$984,085.49
Ueberzogen (Overdrafts)		2,441.66
Ver. St. Bonds zur Deckung des Umlaufs		70,000.00
Bonds, Sicherheiten, etc. (Staats- und städtische Sicherheiten)		160,500.00
Bankgebäude		25,000.00
Guthaben in Staats- und Privatbanken	565.85	
Checks und Baarbeträge	149.44	
Guthaben bei Reserve-Agenten	$156,691.80	
Wechsel für Clearing Haus	1,701.93	
Noten anderer Nationalbanken	21,698.00	
Nickels u. Cents	175.15	
Gesetzliche Geldreserve in der Bank:		
Münzen	54,575.15	
„Legal Tender" Noten	21,655.00	
Totaler Baarbetrag		257,207.33
Redemptionsfond beim Ver. Staaten Schatzmeister (5 Proz. d. Cirkulation)		3,500.00
Gesammtbetrag		$1,442,734.48

Verbindlichkeiten:

Stammkapital		$100,000.00
Ueberschuß		100,000.00
Unvertheilte Profite		9,463.78
Umlauf		70,000.00
Schuldig an Staats- u. Privatbanken und Bankiers	$ 92,390.73	
Einzelne Depositen	491,903.09	
Auf Verlangen zahlbare Certifikate	95,184.94	
Zeit-Certifikate	481,796.94	
Beglaubigte Checks	1,082.50	
Totaldepositen		1,162,358.20
Reservirt für Steuern		912.50
Gesammtbetrag		$1,442,734.48

State of Nebraska }
County of Hall } ss

Ich, L. M. Talmage, Kassierer der Ersten Nationalbank von Grand Island, schwöre hiermit feierlich daß obiger Bericht wahr ist, und daß die Verzeichnisse auf der Rückseite des Berichts voll und genau den wahren Stand der verschiedenen darin enthaltenen Angelegenheiten darstellen nach meinem besten Wissen und Glauben.

L. M. Talmage, Kassierer.

Beschworen und unterschrieben vor mir an diesem 1. April, 1910. C. F. Bundy, Offentlicher Notar.

Korrekter Attest:
S. N. Wolbach
John Reimers } Direktoren.
R. R. Horth

BONLA No. 48805

Ein registrirter Percheron Hengst 1800 Pfund schwer, 4 Jahr alt üEingetragen von der Percheron Society of America.
Wird für die Saison stehen in dem Stall hinter No. 214 West 2ter Straße.
Nachzufragen bei Detleffsen's Stall.
NIELS E. NIELSEN, Eigenth.

Dr. Oscar H. Mayer

Deutscher Zahnarzt

Hedde Gebäude Phone 2 109

B. P. S. Stall- und Dach-Farbe.

Für eine kleine Ausgabe verbessert Ihr, Eure Stallungen und Außengebäude wunderbar im Aussehen, schützt sie vor Verfall und erhöht ihren Werth.

Hehnke & Company.

Jetzt ist die Zeit,

da unser Lager **vollständig** ist, Eure Frühjahrs- u. Sommer-Ausstattung auszusuchen. **Unsere Anzüge sind werth von 7.50 bis 27.50 und wir können zu Eurer Zufriedenheit beweisen daß unsere Angabe (sind werth) korrekt ist, wenn Ihr hereinkommt und unsere Waaren durchseht.**

FALK

Der gute Kleider Kaufmann

W. H. Laughlin, Mgr.

Spezial-Offerte

für Samstag

in fertigen Kleidungsstücken für Damen.

Während unseres Neueinrichtungs-Verkaufs $25.00 Frauen- und Mädchen-geschneiderte Anzüge zum Verkauf zu............. **$12.95** und **$9.95**

$2.00 Heatherbloom Unterrock zum Verkauf zu... **95c**

Fertiggemachte Kleider, werth bis zu $10, zum Verkauf zu.................. **$3.95** und **$2.95**

$5.00 seidene Unterröcke zum Verkauf zu..... **$2.95**

Soeben erhalten ein großes Assortiment von neuen Putzwaaren, ausgelegt zum Verkauf unter großer Preisreduktion.

SONIN'S

Stands Like a Stone Wall

Turns Cattle, Horses, Hogs—Is Practically Indestructible

AMERICAN FENCE

Buy your new fence for years to come. Get the big, heavy wires, the hinge joint, the good galvanizing, the exactly proportioned quality of steel that is not too hard nor too soft.

We can show you this fence in our stock and explain its merits and superiority, not only in the roll but in the field. Come and see us and get our prices.

FOR SALE BY

HEHNKE & CO., Grand Island, Nebr.